

**Protokoll**  
**ÖGAI Vorstandssitzung**  
**Hotel Weitzer, Raum: Galerie,**  
**Grieskai 12-14, 8020 Graz**  
**20.11.2019, 19:00 – 20:45**

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 8.7.019 (Beilage)
3. Agenden, die sich aus dem letzten Protokoll ergeben
4. Jahrestagung 2019 Graz (Eller)
5. Gemeinsame Jahrestagung DGfI & ÖGAI Hannover 2020 (Rosenkranz, Stockinger, Eller)
6. IUIS-Meeting 2021 in Peking und 2025 in Wien
7. Fördernde Mitglieder, Sponsoring der Preise und Sichtbarkeit auf der Homepage  
(Prof. Rosenkranz, Prof. Knapp)
8. Statutenänderung (Ehrenpräsidentschaft)
9. World Allergy Congress (WAO) Application 2024/2025 (Bericht Jensen-Jarolim, Rosenkranz)
10. ÖGS: Jubiläumsfond der ÖNB – Protestnote? (Rosenkranz)
11. Stand Facharzt Allergologie (Hötzenecker)
12. Junge Immunologen/Next Generation (Bericht Gorki, Rosenkranz)
13. Pirquet-Club-Aktivitäten (Eckl-Dorna, Rosenkranz)
14. Praevenire Initiative Gesundheit 2030 (Rosenkranz)
15. Allfälliges

**Anwesend (alphabetisch, ohne Titel):** Barbara Bohle, Julia Eckl-Dorna, Kathrin Eller, Elisabeth Förster-Waldl, Gabriele Gadermaier, Christine Hafner, Wolfram Hötzenecker, Erika Jensen-Jarolim, Wilfried Posch, Alexander Rosenkranz, Irma Schabussova, Hannes Stockinger, Birgit Strobl, Anna Thea Gorki, Zsolt Szépfalusi, Georg Wick

**Entschuldigt:** Fritz Horak, Sylvia Knapp, Georg Stary, Gerhard Zlabinger, Iris Gratz

**Schriftführung:** Gabriele Gadermaier

## PROTOKOLL

1. **Begrüßung** durch den Präsidenten A. Rosenkranz und **Genehmigung der Tagesordnung**. Der Präsident bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit im letzten Jahr.
2. Das **Protokoll der Vorstandssitzung** vom 8. 7. 2019 wird einstimmig angenommen.
3. Der Bericht über die **Agenden**, die sich aus dem letzten Protokoll ergeben, wird in den nächsten TOP behandelt (A. Rosenkranz).

4. Bericht **Jahrestagung 2019 Graz** (K. Eller)

Der erste Teil der ÖGAI Jahrestagung mit etwa 40 Lehrer\_innen und Open Science hat bereits stattgefunden. Es herrschte großes Interesse und Begeisterung, Versuche wurden durchgeführt und Unterrichtsmaterial an die Lehrer\_innen weitergegeben. Für den Kongress gibt es 200 Voranmeldungen und mehr als 100 Abstract Einreichungen. In den zwei Tagen gibt es 6 Sessions mit jeweils einer/m eingeladenen Sprecher\_in. Da es zu wenig Interesse bzw. Einreichungen für KISS Videos gab, wurden diese kurzfristig in Poster und orale Präsentationen umgewandelt. Am Freitag werden die ausgeschriebenen Awards vergeben (mit Laudatio) und die besten Poster und oralen Präsentationen der ÖGAI 2019 gekürt. Für Sound and Science haben sich bisher 100 Immunolog\_innen angemeldet, erwartet werden 50-100 weitere Gäste zur Feier des Geburtstags von G. Wick und seinen Schülern. Die Budgetsituation wird wahrscheinlich ausgeglichen sein, dank H. Stockinger, der noch Unterstützung von mehreren Firmen gewinnen konnte. E. Förster-Waldl merkt an, dass das klinische Firmen-Mittagssymposium gut beworben werden sollte.

5. **Gemeinsame Jahrestagung DGfI & ÖGAI Hannover 2020** (A. Rosenkranz, H. Stockinger, K. Eller)

Am 4. 7. 2019 fand ein erstes persönliches Treffen von A. Rosenkranz, K. Eller, H. Stockinger, W. Pickl mit C. Falk, R. Förster und R. Schmidt in Hannover statt. Es folgten zwei Telefonkonferenzen. Die angedachten Registrierungskosten für Studierende sind im Vergleich zur ÖGAI relativ hoch, der Preis konnte auf 100,-- reduziert werden. Die gemeinsame Jahrestagung findet vom 9. 9. – 12. 9. 2020 (Mittwoch – Samstag) statt. A. Rosenkranz gibt eine Übersicht über die bisherigen Programmpläne, in denen österreichische Wissenschaftler\_innen gut vertreten sind und einige Anfragen bereits getätigt wurden. Die Young Immunologists aus Deutschland werden am Mittwoch eine Session haben. Eine Entscheidung, ob es KISS Beiträge

geben wird, wird noch evaluiert. B. Bohle findet es wichtig, dass die Allergologie gut in den Sessions vertreten ist, ansonsten könnten sich die jungen Allergieforscher\_innen aus Österreich nicht widerfinden.

#### 6. **IUIS-Meeting 2021 in Peking und 2025 in Wien**

B. Bohle, W. Ellmeier, und R. Valenta konnten die Veranstaltung des Weltkongresses für Immunologie 2025 nach Wien holen und sich gegen Paris und Toronto durchsetzen. Die ÖGAI refundierte Reisekosten für die Fahrt nach Peking. U. Wiedermann-Schmidt ist Vorsitzende des Impfkomitees der IUIS, H. Stockinger ist Stellvertretender Vorsitzender des Gender und Gleichbehandlungskomitees der IUIS.

#### 7. **Fördernde Mitglieder, Sponsoring** der Preise und **Sichtbarkeit** auf der Homepage (A. Rosenkranz, S. Knapp)

Derzeit sind die zahlenden Mitglieder mit den Firmenlogos auf der Homepage. Weitere Firmen, die sich bei Preisen beteiligen, sollen in Zukunft auch prominenter mit Firmenlogo auf der Homepage (für jeweils die Dauer eines Jahres) sichtbar sein.

#### 8. **Statutenänderung** (Ehrenpräsidentschaft)

Dieser Tagesordnungspunkt wird bis auf Weiteres vertagt.

#### 9. **World Allergy Congress (WAO) Application 2024/2025** (E. Jensen-Jarolim, A. Rosenkranz)

E. Jensen-Jarolim berichtet, dass der Zuschlag für 2022/203 in Wien nicht erfolgte, da die anderen Austragungsorte wesentlich günstiger waren. Es wurde jedoch zu einer Neueinreichung 2024/25 ermutigt. Antrag A. Rosenkranz: Erneute Einreichung für die Abhaltung des WAO 2024/25 in Wien. Einstimmig angenommen.

#### 10. **ÖGS: Jubiläumsfond der ÖNB** – Protestnote? (A. Rosenkranz)

H. Stockinger berichtet über die Verfassung einer Protestnote zur Restriktion der ausschließlichen Förderung von ÖNB Projekten im Finanzwesen. Diese wurde durch den Verband wissenschaftlicher Gesellschaften Österreichs verfasst und von 51 Vertreter\_innen, die etwa 28.000 Mitglieder vertreten, unterschrieben und veröffentlicht. Weitere Protestnoten sind in Vorbereitung. Bislang keine Rückmeldung von ÖNB und weiter Entwicklung wird abgewartet.

#### 11. Stand **Facharzt Allergologie** (W. Hötzenecker)

W. Hötzenecker gibt ein Update über die Einführung der Fächerübergreifenden Spezialisierung Allergologie in Österreich. Die Spezialisierung mit einer Dauer von 24 Monaten nach Absolvierung des Facharztes (1 Jahr anrechenbar), und einer Rotation in ein anderes Fach (3

Monate) wurde bei der Ärztekammer eingereicht. Zur weiteren Feinabstimmung wurden alle Obleute und Präsident\_innen zu einem Mediationsverfahren am 15. 1. 2020 eingeladen.

#### **12. Junge Immunologen/Next Generation (A. T. Gorki, A. Rosenkranz)**

A. T. Gorki, die stellvertretende Vorsitzende der Next Generation Immunologists berichtet, dass einstimmig beschlossen wurde, den Verein aufzulassen und fortan in die ÖGAI zu integrieren. Die NGI würde eine Basisförderung für zB die Abhaltung eines Retreats zur besseren Vernetzung der jungen Forschenden begrüßen. Derzeit hat die NGI etwa 80 Mitglieder, die überwiegend aus Wien sind. Eine Altersgrenze von 35 Jahren ist in Zukunft angedacht. A. Rosenkranz hat vorgeschlagen, diesen Mitgliedern eine ÖGAI Mitgliedschaft, die im ersten Jahr gratis ist, anzubieten. Danach kostet die Jahresmitgliedschaft für Studierende 25,--. Auf die Vorteile der ÖGAI Mitgliedschaft (zB Reisetstipendien) sollte nochmals hingewiesen werden. G. Wick möchte für die nächsten 5 Jahre die NGI mit jährlich 2.000,-- unterstützen. Dieser Betrag soll für die Einladung von Speaker für die Retreat oder Sessions bei den jährlichen Meetings verwendet werden. C. Hafner merkt an, dass eine Statutenänderung nötig wäre, wenn die NGI eine eigene Sektion der ÖGAI wäre, deshalb ist der Vorschlag momentan eine Kooptierung (ohne Stimmrecht) zu machen.

#### **13. Pirquet-Club-Aktivitäten (J. Eckl-Dorna, A. Rosenkranz)**

Derzeit ist der Pirquet Club wieder gut besucht, durchschnittlich sind etwa 15-20 Personen anwesend. B. Bohle dankt J. Eckl-Dorna für ihr Engagement. Die Veranstaltung erfolgt um 19:00 in der Bibliothek der Pädiatrie, und es tragen jeweils ein/e Vertreter\_in aus der Klinik und der Grundlagenforschung vor. Die Sponsoren unterstützen mit 1.000,-- Euro und es gibt ein Buffet. Der Pirquet Club besitzt ein eigenes Unterkonto bei der ÖGAI, wovon zB Reisekosten verrechnet werden.

#### **14. Praevenire Initiative Gesundheit 2030 (A. Rosenkranz)**

A. Rosenkranz wurde von Schelling angeschrieben, ob man beim Weißbuch Gesundheit (verschiedenen Themenkreise) mitarbeiten möchte. Derzeit ist unklar welche Reichweite diese Initiative hat und ob dies mit Kosten verbunden ist. Die Empfehlung ist noch abzuwarten bis nach einem Treffen (A. Rosenkranz und H. Stockinger) genauere Informationen vorliegen.

#### **15. Allfälliges**

H. Stockinger berichtet, dass die Tatra Immunology Conference heuer wieder stattfinden wird. Aufgrund der Preissteigerung in der Slowakei wurden die Registrierungsgebühren von 400,-- auf 600,-- angehoben. Antrag um ÖGAI Schirmherrschaft und 8 x 600,-- Reisetstipendien für ÖGAI Mitglieder bis 35 Jahren. Antrag einstimmig angenommen.

W. Hötzenecker berichtet, dass die Deutsche Gesellschaft für Allergologie Vertreter\_innen aus der ÖGAI zum Thema Prävention von Allergien und Asthma sucht. Der Vorschlag der klinischen Allergologen ist jemanden von der Pädiatrie zu benennen. G. Wick meint, dass eine Person mit aktuellem Wissen in der Grundlagenforschung geeignet wäre. Es folgt die Einigung auf einen Hauptnominierten aus der Klinik (Z. Szépfalusi) und eine/n Stellvertreter\_in (Horak wird angefragt).

A. Rosenkranz berichtet über eine schriftliche Anfrage der YSA bezüglich Sponsoring. Gleich wie in den letzten Jahren wird die YSA von der ÖGAI mit 500,-- unterstützt.

A. Rosenkranz berichtet über das Standeskomitee Impfen in Vertretung von U. Wiedermann über geplante Vorhaben (Frontiers in Immunology – Issue, 20./21. 4. 2020 Vaccine Symposium in Wien, EFIS Vaccine Task Force, Impftag Wien). Weitere Details werden im Newsletter versendet.

B. Bohle: Die Interessensvertretung Allergenvermeidung hat die Broschüre „Aktuelle Versorgungssituation allergischer Atemwegserkrankungen“ aufgrund eines Firmenbias nicht unterstützt. Es wird geraten, dass die ÖGAI dies auch nicht macht.

H. Stockinger berichtet über das Standeskomitee Ausbildung und der Idee einer Broschüre mit Cartoons/Kurzgeschichte mit CAR(-Tcells) (Autofirmen werden kontaktiert).

E. Förster-Waldl berichtet, dass es derzeit nur eine Ausbildungsstelle für Immunologie in Graz gibt. In Wien wurde eine eingereicht, in Innsbruck ist dies derzeit nicht möglich, da es keinen Facharzt für Immunologie gibt.

H. Stockinger berichtet über ein avisiertes Treffen bezüglich Ausbildung.

Die Sitzung wird um 20:45 geschlossen.